



# Curriculum für forstbasierte Bioökonomie

Juni 2019



Das Curriculum ist das Ergebnis einer strategischen Partnerschaft zur Unterstützung von Innovationen im Rahmen des Projekts 'Innovative Berufs- und Weiterbildung für Schlüsselkompetenzen im aufstrebenden Bereich der forstlichen Bioökonomie (VET4BioECONOMY)'. Das Projekt wird vom Erasmus + - Programm der Europäischen Union mitfinanziert. Das Curriculum wurde von folgenden Projektpartnern entwickelt: Kroatisches Forstforschungsinstitut, Institut für Entwicklung und internationale Beziehungen (IRMO), Slowenisches Forstforschungsinstitut, Slowenische Forstverwaltung, Universität für Bodenkultur (BOKU) und Österreichisches Forschungszentrum für Wald (BFW).

Die Verantwortung für die in dieser Studie dargelegten Informationen und Ansichten liegt vollständig bei den Autoren und nicht bei der Agentur für Mobilität und EU-Programme oder der Europäischen Kommission



## Inhalt

Einleitung .....	4
1. Zielgruppen.....	6
2. Zeitrahmen.....	6
3. Inhalt.....	7
Abschnitt 1: Einführung in forstbasierte Bioökonomie .....	7
1.1 Rolle der forstbasierten Bioökonomie in der forstbasierten Wertschöpfungskette - was ist Mehrwert? .....	7
1.2 Branchenübergreifende Aspekte der forstbasierten Bioökonomie .....	7
1.3 Politischer Rahmen für die forstbasierte Bioökonomie.....	7
Abschnitt 2. Entwickeln der Geschäftsidee / Innovation und FBE .....	9
2.1. From Vision to Mision .....	9
2.1.1. Zuerst: Die Idee .....	9
2.1.2. Wirtschaftlichkeitsanalyse .....	9
2.2. Best Practice Beispiele .....	9

## Einleitung

Die forstbasierte Bioökonomie (fBE) entwickelt sich zu einem Leitbild für die Forstwirtschaft. Sie verknüpft die gesamte Wertschöpfungskette des Waldes. Von der nachhaltigen Bewirtschaftung und Nutzung der Waldressourcen bis zur Lieferung von Produkten und Dienstleistungen. Sie kann als Produktion nachwachsender Rohstoffe und die Umwandlung dieser Rohstoffe und Abfallströme in Mehrwertprodukte definiert werden. Die Bioökonomie-Sektoren und -Industrien verfügen über ein starkes Innovationspotenzial, da sie ein breites Spektrum an Wissenschaften, Industrietechnologien und lokalem Wissen nutzen.

Obwohl sich die Bioökonomie auf EU-Ebene zu einem aufstrebenden Paradigma entwickelt, ist sie in den Programmen für Berufsbildung und lebenslanges Lernen der wichtigsten forstbezogenen Berufsbildungs- und Fortbildungs-Anbietern in Österreich, Kroatien und Slowenien nicht ausreichend vertreten. Aus diesem Grund haben wir dieses **Curriculum zur forstbasierten Bioökonomie** als Ergebnis mehrerer Aktivitäten im Rahmen des Erasmus+ - [Projekts VET4BioECONOMY](#) entwickelt. Zunächst identifizierten und analysierten wir einige der bestehenden Ausbildungsprogramme für Berufsbildung und lebenslanges Lernen in Projektländern und in führenden Ländern der forstlichen Bioökonomie in Europa, und zweitens wurden wir im Rahmen der C1-Aktivität des Projekttrainings in forstbasierter Bioökonomie geschult. Als Ergebnis dieser Aktivitäten haben wir heute dieses einzigartige Curriculum zur forstlichen Bioökonomie für Fortbildungsinstitute und erwachsene Lernende in deutscher, englischer, kroatischer und slowenischer Sprache.

Lernen ist keine Frage des Alters. Lebenslanges Lernen wird in Zukunft immer wichtiger, und es ist von größter Bedeutung, angemessene Mittel und Methoden bereitzustellen, um die Menschen in diesem Bestreben zu unterstützen. E-Learning Kurse, Webinare, Farminare usw. ermöglichen es den Teilnehmern, Kurse zu besuchen, ohne ihre Heimstätten verlassen zu müssen. Dies ist besonders wichtig, wenn potenzielle Teilnehmer aus abgelegenen ländlichen Gebieten oder abgelegenen Farmen kommen oder wenn sie z.B. täglich ihr Vieh betreuen müssen.

Das Curriculum wird sich positiv auf die Anbieter von Berufsbildungs- und Fortbildungsprogrammen, Partnerorganisationen, Zielgruppen und Interessengruppen der forstlichen Bioökonomie auswirken. Zunächst wird das bestehende Angebot an Berufsbildungs- und LLL-Programmen auf nationaler und EU-Ebene erweitert. Darüber hinaus wird das neue Curriculum bei den Zielgruppen bekannt gemacht und das Bewusstsein der Stakeholder für die Bedeutung der Bioökonomie der Wälder geschärft. Es ist auch eine Grundlage für die Entwicklung des zukünftigen E-Kurses zum selben Thema.



## 1. Zielgruppen

- Waldbesitzer
- Forstschüler
- (Lizensierte-) Forstdienstleister



## 2. Zeitrahmen

Sechs Stunden Vorträge, aufgeteilt auf drei Tage (1h, 3h, 2h)



### 3. Inhalt

## Abschnitt 1: Einführung in forstbasierte Bioökonomie

### Themen

#### 1.1 Rolle der forstbasierten Bioökonomie in der forstbasierten Wertschöpfungskette - was ist Mehrwert?

Vorstellung von FBE als multifunktionaler Ansatz für die nachhaltige Nutzung von Waldressourcen anhand waldbezogener Themen und bioökonomischer Kriterien. Einschließlich des relativen Kontextes zum Klimawandel.

#### 1.2 Branchenübergreifende Aspekte der forstbasierten Bioökonomie

Vermittlung von FBE als eine Form der Strategie (für Holz, Energie, Nichtholzprodukte und Dienstleistungen) anstelle der reinen Nutzung von Biomasse und ihrer Beziehung zu anderen Sektoren (wie Lebensmittel, ländliche Entwicklung, Tourismus und Gesundheit).

#### 1.3 Politischer Rahmen für die forstbasierte Bioökonomie

Überblick über die EU Bioökonomie-politik und anderer damit verbundener Politikbereiche. Wie wird die Zukunft von FBE aussehen, welche rechtlichen / sozialen Entwicklungen angesichts des Klimawandels sind zu erwarten und wie sollen fossile durch erneuerbare Ressourcen ersetzt werden.

**Zeit: 1h**

### Lernenfolge

Teilnehmer werden in der Lage sein:

- Hauptmerkmale der Bioökonomie als richtungsweisendes Zukunftsparadigma für die nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen definieren zu können
- Einen umfassenden Überblick über die zahlreichen Tätigkeitsbereiche der forstbasierten Bioökonomie und ihrer gesellschaftlichen Herausforderungen geben zu können
- Verständnis einer breiteren Sichtweise der forstbasierten Bioökonomie unter besonderer Berücksichtigung der Bioökonomiekriterien und SFM-Indikatoren zu kennen
- Verschiedene Aspekte der forstbasierten Bioökonomie aufzulisten (ökonomisch, sozial, ökologisch)
- Verschiedene Ansätze der forstbasierten Bioökonomie für eine nachhaltige Nutzung der Waldressourcen identifizieren zu können

- In der Lage sein, ein Beispiel für eine Idee / Innovation für mögliche Geschäftsmöglichkeiten in der forstbasierten Bioökonomie zu formulieren, (besonders im Kontext des Klimawandels)
- Verfügbare Ressourcen zu identifizieren und aufzulisten, die möglicherweise für die forstbasierte Bioökonomie verwendet werden können
- Den aktuellen Stand der Bioökonomie im heutigen politischen Rahmen beschreiben zu können
- Die wichtigsten politischen Herausforderungen / Konzepte im Zusammenhang mit forstbasierter Bioökonomie aufzuzeigen



## Abschnitt 2. Entwickeln der Geschäftsidee / Innovation und FBE

### Themen

#### 2.1. *From Vision to Mission*

##### 2.1.1. *Zuerst: Die Idee*

Die erste Idee ist der Kern eines (neuen) Unternehmens. Die Geschäftsidee muss nicht unbedingt etwas völlig Neues sein. Aber es muss etwas sein, was auf dem Markt gebraucht wird. Einige bereits bestehende innovative Unternehmen und Kreativitätstechniken (wie Mindmapping oder Walt Disney-Methode) werden vorgestellt.

##### 2.1.2. *Wirtschaftlichkeitsanalyse*

Um die potenzielle Wirtschaftlichkeit eines neuen Produktes oder einer neuen Dienstleistung zu überprüfen, müssen einige Marktforschungen und Online-Recherchen durchgeführt und bestimmte Fragen beantworten werden.

**Zeit: 3h**

#### 2.2. *Best Practice Beispiele*

Was war die anfängliche Idee, welche Hindernisse mussten überwunden, welche Zusammenarbeit gefunden werden, was funktionierte UND ebenso wichtig, was funktionierte NICHT? Was könnte der beste rechtliche Status für das neue Unternehmen sein?

**Zeit: 2h**

### Lernenerfolge

Teilnehmer werden in der Lage sein:

- Zu erkennen, wie wichtig es ist, eine klare Vorstellung von einer potenziellen Geschäftsmöglichkeit zu haben, um als allgemeine Richtlinie für zukünftige Überlegungen zu dienen
- Bereits bestehende innovative Unternehmen zu verstehen. Dies hilft, die eigenen Möglichkeiten zu identifizieren
- Verschiedene Kreativitätstechniken auflisten zu können
- Vor- und Nachteile der einzelnen Techniken zu kennen, um, die für Ihre Anforderungen am besten geeigneten, auszuwählen
- Mit mindestens einer dieser Techniken eine inspirierende Vision für ihre eigene Idee zu entwickeln

- Mit einer schnellen und kurzen Analyse der ersten Idee die Eignung für eine zukünftige Verwendung zu überprüfen
- Einen Fragenkatalog mit den wichtigsten Fragen für eine Unternehmensgründung zu entwickeln
- Die zuvor erstellte Vision zu analysieren, um Stärken, Schwächen, Chancen und Bedrohungen zu erkennen
- Vorhandene kostenlose Marketing-Tools kennen, verwenden und nutzen zu können
- Verschiedene Geschäftsmöglichkeiten innerhalb der forstbasierten Bioökonomie zu beschreiben
- Mehrere Good Practice Beispiele und deren Alleinstellungsmerkmale, welche zu ihrem Erfolg geführt haben, zu erkennen
- Mehrere Gründe für den jeweiligen Erfolg aufzeigen und gemeinsame Merkmale eines Good Practice-Beispiels definieren zu können
- Beispiele für positive soziale und ökologische Errungenschaften von Unternehmen, welche als Good Practice-Beispiele bekannt sind auflisten zu können

